Mark Oliver Skirde
[redacted]

Landessozialgericht Baden-Württemberg
9. Senat
Hauffstraße 5
70190 Stuttgart

Bredstedt, 27.11.2026 · Per Einwurfeinschreiben

L 9 AS 3549/26 | Ausgangsverfahren S 22 AS 311/26

Sachstand, öffentliche Dokumentation und ausstehende Akteneinsicht

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich ergänze meine bisherigen Eingaben im Berufungsverfahren, insbesondere die Kostenfortschreibung vom 20.11.2026, versandt am 21.11.2026. Die Berufung und meine noch offenen Ansprüche halte ich aufrecht. Die gesonderte Eilbeschwerde wird unter L 9 AS 3676/26 ER-B geführt.

1. Korrekturen und fortbestehende Streitpunkte

Die Miethöhe wurde mit Änderungsbescheiden vom 21.10.2026 für Oktober 2025 bis März 2026 und April bis September 2026 korrigiert. Je Zeitraum wurden 778,50 EUR Mietdifferenz berücksichtigt, im ersten zusätzlich 71,16 EUR Nebenkosten und 117,00 EUR Abfallgebühren. Der zutreffende Zahlungseingang und die Gutschrift bei der Vermieterseite sind weiterhin abzugleichen. Beide Bewilligungen bleiben vorläufig.

Die Erstattung der historischen Dieselnotkäufe bleibt offen: 2.070,59 EUR für Oktober 2025 bis März 2026 und 565,52 EUR für April bis August 2026, zusammen 2.636,11 EUR. Davon getrennt sind 296,92 EUR angefallene Fahrtkosten und mittlerweile 221,65 EUR bezifferte Portokosten geltend gemacht. Weitere 254,72 EUR betreffen die noch bevorstehende Rückfahrt und sind nicht als bereits angefallene Ausgabe verbucht. Die erfolgte Heizöllieferung erledigt die historischen Erstattungsansprüche nicht.

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 1/2 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

2. Akteneinsicht und Verfahrenszuordnung

Mein Akteneinsichtsantrag vom 17.10.2026 bleibt bestehen. Mit Schreiben vom 12.10. hatten Sie die Bereitstellung der Akten nach deren Eingang angekündigt. Tatsächliche Akteneinsicht wurde mir bislang nicht ermöglicht. Ich beantrage erneut Einsicht nach § 120 SGG, einschließlich der beigezogenen Verwaltungsakten, und die konkrete Mitteilung, wann und auf welchem sicheren Weg sie bereitgestellt werden. Soweit Akten noch fehlen, bitte ich um deren Benennung und Beiziehung. Über eine Beschränkung ist ausdrücklich zu entscheiden.

Bitte bestätigen Sie den Eingang und die Zuordnung meiner Eingabe vom 20.11.2026. Welche späteren Bescheide und Kostenpositionen im vorliegenden Verfahren zu behandeln sind, ist konkret zu klären; meine offenen Anträge dürfen durch eine pauschale Erledigungsannahme nicht übergangen werden. Nach Akteneinsicht beantrage ich mindestens eine Woche zur ergänzenden Stellungnahme.

3. Dokumentation

Unter https://www.skirde.net/ ist seit heute meine Dokumentation öffentlich erreichbar. Sie enthält eine gemeinsame Chronologie, die offenen und erledigten Punkte nach Bewilligungszeiträumen sowie verlinkte Veröffentlichungskopien der Unterlagen. Damit sind Verlauf, bereits erfolgte Korrekturen und weiterhin ausstehende Abhilfe nachvollziehbar. Die Dokumentation ergänzt die bereits eingereichten Unterlagen; sie ersetzt weder deren Auswertung noch die förmliche Einreichung im jeweiligen Verfahren. Maßgeblich bleiben die dort vorliegenden Originalunterlagen und Schriftsätze.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 2/2 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt